



**Zu den bevorstehenden Zollkämpfen  
im Reichstag**

erscheint rechtzeitig

**Zoll und Inlandpreis II:**

**Untersuchungen über die Wirkungen  
der Zölle auf pflanzliche Öle und Fette**

Von

Ⓜ **Dr. v. Schoenebeck** Ⓜ

Wirkl. Geh. Ober-Reg. Rat, Ministerial-Direktor i. e. R.

M. 6.—

Der als Zollfachmann bekannte Verfasser, früher Direktor der zoll- und handelspolitischen Abteilung des Reichswirtschaftsministeriums, verlangt als Vorbedingung für den Kampf um die neuen Zollgesetze Klarheit über die Wirkung der Zölle auf den verschiedenen Industriegebieten.

Sie zu schaffen, ist der Zweck seiner Untersuchungen. Erstreckten sich diese in der vor kurzem erschienenen ersten Schrift des Verfassers auf die **Textilzölle**, so erörtert er jetzt die Wirkungen der Zölle in der **Ölindustrie**. Das Gebiet der Ölwirtschaft, das für unsere Wirtschaft größte Bedeutung hat, ist besonders umstritten. Daher werden die in der neuen Schrift angestellten Untersuchungen und deren Ergebnis **außerordentliche Beachtung** finden.

**Interessenten:**

Im allgemeinen alle Zollpolitiker, Wirtschaftswissenschaftler, Abgeordnete, Wirtschaftsverbände, Syndikate, Gewerkschaften, Industrieunternehmungen, Industrie- und Handelskammern, Exportfirmen, Statistiker.

Im besonderen die gesamte Ölindustrie (Ölmühlen, Öl verarbeitende Werke wie: Margarine-, Linoleum-, Seifen-, Lack-, Farben- und Firnisindustrie, Ölverbraucher) und die Landwirtschaft.

\*

Gleichzeitig empfehlen wir das früher erschienene Buch des Verfassers

Ⓜ **Zoll und Inlandpreis I:** Ⓜ

**Untersuchungen  
über die Wirkungen der Textilzölle**

M. 5.50

Alle Urteile — gleich aus welchem Lager — lauten übereinstimmend:

Aus jeder Seite spricht der erfahrene Praktiker, der das wissenschaftliche Rüstzeug souverän beherrscht, darüber hinaus aber auf Grund seiner annähernd 30 jährigen amtlichen Mitarbeit an der Zoll- und Handelspolitik des Reiches wie vielleicht kein anderer die tatsächlichen Verhältnisse auf allen Produktionsgebieten, die der Zolltarif umfaßt, durchschaut hat.

**E.S. Mittler & Sohn, Verlag, Berlin SW 68**



**Auffsehen erweckend**

in allen Teilen des Reiches, was u. a. die zahlreichen Besprechungen und spaltenlangen Abhandlungen bekannter Zeitungen sowie die hieran anknüpfenden Erörterungen namhafter Persönlichkeiten beweisen. Seit Monaten steigende Nachfrage. Bereits mehrere zehntausend Exemplare verkauft:

**Deshalb**

**haben wir den Krieg  
nicht verloren!**

Deutschlands Heersführer  
gegen Prof. Schmidts Tendenzschrift  
„Warum haben wir den Krieg  
verloren?“

Enthält die offiziellen Urteile von:

General von Armin, General von Below, Generaloberst Graf von Bothmer, Generalfeldmarschall von Bülow †, General, Kriegominister von Carlowitz, General von Eberhardt, General von François, General von Gallwitz, General von Gleich, General Graf von der Goltz, Generaloberst von Heeringen †, Generalfeldmarschall, Reichspräsident v. Hindenburg, General von Hutier, General Ruhl, General von Lettow-Vorbeck, Generaloberst von Linsingen, Korvettenkapitän Graf Luckner, Generalfeldmarschall von Mackensen, General von Mudra, General von Quast, Vizeadmiral von Reuter, General von Scholtz †, Admiral von Schröder, General, Kriegominister von Stein †, Generaloberst von Woytsch, General von Wrisberg †, General Graf Zeppelin †.

Preis 1 Mark

Mit 50% Nachlaß

also nur 50 Pfg. netto

Nur bar. Kein Absatzrisiko! Einzelne Sortimenter setzen hunderte Exemplare ab.

Partiebezug 11/10

Ⓜ

**Norddeutsches Druck- und Verlagshaus  
Hannover**

Gesamtauslieferung:  
Kommissionsgeschäft F. Volkmar / Leipzig